Geschäftsprozessmanagement

Dozent: Prof. Dr. Daniel Beverungen

Selbsttest

10 Prüfungsfragen zur Stoffreflexion

1. **In welcher Beziehung steht ein Geschäftsprozess zur Aufbauorganisation eines Unternehmens?**
   A. Geschäftsprozesse haben keine direkte Beziehung zur Aufbauorganisation
   B. Geschäftsprozesse überlagern die Aufbauorganisationen und definieren eine abteilungsübergreifende Zusammenarbeit von Geschäftsvorfällen
   C. Geschäftsprozesse und Aufbauorganisation sind deckungsgleich, da Prozesse in den Grenzen zuvor festgelegter Abteilungsgrenzen ablaufen
   D. Geschäftsprozesse müssen an die Hierarchien der Aufbauorganisation angepasst werden

2. **Warum sollten Prozessbeteiligte in jedes Prozessverbesserungsprojekt involviert werden?**
   A. Um die Zustimmung der Geschäftsleitung zu sichern
   B. Weil sie den technologischen Hintergrund besser verstehen
   C. Weil sie die rechtlichen Anforderungen am besten kennen
   D. Um sicherzustellen, dass die Prozessverbesserung realistische und im Arbeitsalltag umsetzbare Maßnahmen umfasst

3. **In welcher Phase des BPM-Lebenszyklus erstellen Sie einen Ordnungsrahmen?**
   A. Während der Prozessidentifikation
   B. Während des Prozessmonitorings
   C. Während der Prozessverbesserung
   D. Während der Prozessimplementierung

4. **Was sind die wesentlichen Schritte bei der Prozesserhebung?**
    A. Beobachtung, Modellierung, Implementierung
    B. Untersuchungsbereich definieren, Informationsbeschaffung, Prozessmodellierung, Qualitätssicherung des Prozessmodells
    C. Planung, Design, Entwicklung
    D. Analyse, Programmierung, Testen

5. **Erklären Sie den Begriff "Prozesskostenrechnung“**
    A. Die Berechnung der Kosten, die durch die Durchführung einer Prozessinstanz entstehen
    B. Die Berechnung von Personalkosten in einem Prozess
    C. Die Berechnung eines Budgets für Process Owner, mit dem die Prozesse verbessert werden können
    D. Die Ermittlung direkter Kosten, die in einem Prozess verursachungsgerecht zugeordnet werden können

6. **Welche Herausforderung besteht bei der Automatisierung von Geschäftsprozessen?**
    A. Automatisierte Prozesse sind mit manuellen Teilprozessen sehr schwer zu kombinieren
    B. Automatisierte Prozesse sind schwer zu überwachen
    C. Automatisierte Prozesse hinterlassen oft qualitativ schlecht verwertbare Daten
    D. Die Automatisierung kann komplex sein und erfordert oft eine detaillierte Prozessanalyse und Anpassung der bestehenden Abläufe

7. **Was versteht man unter datengetriebener Prozessanalyse?**
    A. Eine Analyse, die sich auf qualitative Interviews konzentriert
    B. Eine Analyse, die auf Vermutungen basiert
    C. Die Analyse von Prozessen basierend auf Daten, die während der Prozessausführung gesammelt wurden
    D. Eine Analyse, die sich auf visuelle Darstellungen konzentriert

8. **Was versteht man im Process Mining unter „Process Discovery“?**
    A. Die automatische Erkennung von tatsächlichen Prozessabläufen anhand von Event Logs
    B. Die Suche nach neuen Prozessinstanzen
    C. Die Generierung von Event Logs anhand von Prozessmodellen
    D. Die Erstellung einer Prozesslandkarte (Ordnungsrahmen)

9. **Welche Bedeutung hat die Echtzeitüberwachung von Geschäftsprozessen?**
    A. Sie ermöglicht die sofortige Reaktion auf Prozessabweichungen und erhöht die Prozesssicherheit
    B. Eine Echtzeitüberwachung muss auf historischen Prozessdaten basieren
    C. Sie erfordert zunächst die Qualitätssicherung der Workflow Patterns
    D. Durch eine Echtzeitüberwachung wird der Prozess maximal auf die ermittelten Kundenbedürfnisse angepasst

10. **Inwiefern könnte generative künstliche Intelligenz die Erstellung von Prozessmodellen verändern?**
    A. Generative KI hat keinen zu erwartenden Einfluss auf die Modellierung
    B. Sie könnte den Modellierungsprozess automatisieren und kreative Ansätze zur Prozessverbesserung vorschlagen
    C. Sie verlangsamt die Erstellung von Modellen
    D. Sie reduziert die Genauigkeit der Modelle

Lösungen zur Selbstkontrolle

Frage 1	Richtige Antwort	B
Frage 2	Richtige Antwort	D
Frage 3	Richtige Antwort	A
Frage 4	Richtige Antwort	B
Frage 5	Richtige Antwort	A
Frage 6	Richtige Antwort	D
Frage 7	Richtige Antwort	C
Frage 8	Richtige Antwort	A
Frage 9	Richtige Antwort	A
Frage 10	Richtige Antwort	B

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg bei der Weiterbildung!

Fragen?
Wir helfen gerne weiter!

Beratung vor Kursbeginn:

studienberatung@amc.or.at

Beratung während des Kurses:

studienabteilung@amc.or.at

WIRTSCHAFTSAKADEMIE WIEN

WISSEN VERBINDET

Version: 2